



Netiquette leicht erklärt

Regeln

1. 
2. 
3. 

Regeln im Internet

Es gibt Regeln für das gute Benehmen im Internet.

Damit sich alle wohl und sicher fühlen.

Zum Beispiel:

- Für Beiträge in sozialen Netzwerken oder
- Für private Nachrichten

Diese Regeln nennt man: **Netiquette**

Das spricht man so aus: **Neti-ket-te**

Die Netiquette ist **kein** Gesetz.

Jede Internet-Seite kann ihre eigenen Regeln haben.

Manche Internet-Seiten sind streng.

Wenn Du ihre Regeln **nicht** befolgst,

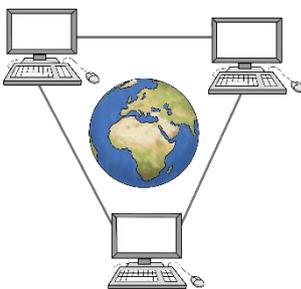
dann kannst Du sogar eine Strafe dafür bekommen.

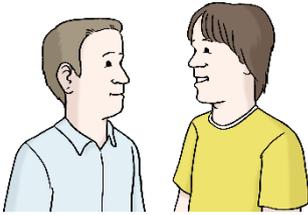
Zum Beispiel kannst Du gesperrt werden.

Aber viele Regeln gelten überall im Internet.

Wir haben hier diese Regeln aufgeschrieben.

Bitte halte Dich daran.





Bleib immer höflich!

Die erste Regel ist ganz einfach:

Bleib im Internet immer höflich!

Auch wenn Du wütend bist.

Oder wenn andere sich schlecht benehmen.

Das gilt für:

- Private Nachrichten und
- Öffentliche Beiträge.

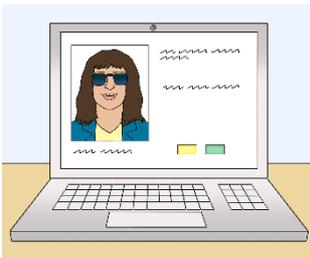
Warum ist das wichtig?

Andere Menschen können ein Bild von

Deiner Nachricht auf dem Bildschirm machen.

Das können sie dann weiterleiten.

Und Du kannst dafür Ärger bekommen.

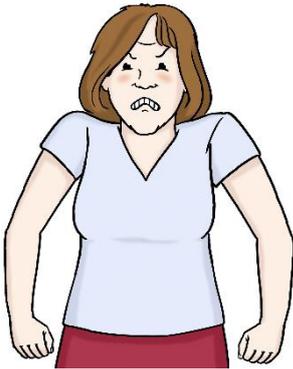


Manche Menschen denken:

Sie können im Internet schreiben,
was sie wollen.

Aber das stimmt **nicht**.

Sei im Internet genauso freundlich
wie im echten Leben.



Trolle im Internet

Manche Menschen wollen andere Menschen ärgern und wütend machen.

So einen Menschen nennt man **Troll**.

Mit diesen Menschen kann man **nicht** sachlich reden.

Am besten antwortest Du ihm **nicht**.

Du kannst ihn auch blockieren.



Wenn jemand schlechte Sachen über Dich schreibt, dann kannst Du das melden.

Zum Beispiel:

- Beleidigungen oder
- Drohungen.

Du kannst in einer App lernen, wie man jemanden blockiert oder meldet.

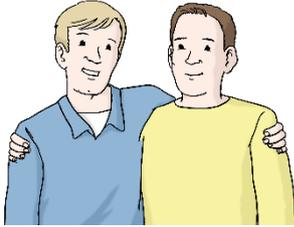
Die App heißt:

[Cybermobbing Leichte Hilfe App.](#)

Du kannst auch bei einer Organisation Hilfe bekommen.

Die Organisation heißt:

[HateAid.](#)



Wenn Du im Internet beleidigt oder bedroht wirst:
Bitte Deine Freunde um Hilfe.

Oder die Admins von der Internet-Seite.

Ein **Admin** verwaltet und betreut eine Gruppe
oder Seite im Internet.

Wenn andere Menschen beleidigt werden,
kannst Du ihnen auch helfen.

Du kannst zum Beispiel schreiben:

- Ich bin für Dich da.
- Oder: Ich finde es **nicht** gut,
wenn Menschen beleidigt werden.

Mehr Infos zum Thema Mobbing im Internet
findest Du hier:

[Mobbing im Internet leicht erklärt](#)



Erst nachdenken, dann klicken

Im Internet ist **nichts** völlig privat.

Alles was Du im Internet teilst,
bleibt im Internet.



Darum musst Du Dir diese Fragen gut überlegen:

- Was will ich wirklich schreiben?
- Was passiert, wenn meine Eltern den Beitrag sehen? Oder mein Chef oder meine Chefin?
- Finde ich es ok, wenn jemand meinen Beitrag in 5 Jahren wieder findet?
- Möchte mein Chat-Partner wirklich meine Meinung wissen? Oder will er mich nur ärgern?

Manche Menschen wollen nur viele Klicks bekommen.

Sie stellen dann sehr einfache Fragen.

Zum Beispiel:

Wer kennt diese Fernseh-Serie noch?

Bitte liken.

So etwas nennt man: **Click-Baiting**.

Click-Baiting ist ein englisches Wort.

Man spricht das so aus: **Klick-Bäi-ting**.

Das ist nur gut für die Absender,

aber **nicht** für Dich.

Bei diesen Beiträgen solltest Du **nicht** antworten.



Zeige Respekt für andere Menschen!

Alle Menschen sind verschieden.

- Sie denken unterschiedlich.
- Sie haben verschiedene Meinungen.
- Sie machen unterschiedliche Sachen.
- Sie haben unterschiedlich viel Zeit.
- Und sie brauchen unterschiedliche Sachen.

Es ist ok,

wenn jemand anders ist als Du.



Und jeder kann mal Fehler machen.

Wenn das jemandem passiert,
dann kannst Du höflich Bescheid geben.

Wenn Du selber einen Fehler machst,
dann sag: Es tut mir leid.

Wenn über Menschen im Internet
schlecht geredet wird,
dann mach dabei **nicht** mit.



Regeln

1. 
2. 
3. 

Leicht lesbar ist leicht verständlich

Achte auch im Internet auf die richtige Schreibweise:

- Benutze Kommas und Punkte.
- Benutze höfliche Grüße,
Zum Beispiel: [Hallo](#) oder
[Mit freundlichen Grüßen](#).
- Du solltest ganze Wörter oder Sätze **nicht** nur mit Groß-Buchstaben schreiben.
Das bedeutet nämlich,
dass Du den anderen anschreist.
- Benutze **keine** Ironie oder Sarkasmus,
weil das viele **nicht** verstehen.
- **Emojis** sind kleine Symbole oder Zeichen.
Man spricht das so aus: [E-mo-tschis](#).
Damit kannst Du Deine Gefühle zeigen.
Benutze aber nur wenige.
- Wenn Du Dich damit auskennst,
dann benutze die Regeln von der einfachen
oder der Leichten Sprache.



Schütze persönliche Daten

Schreibe persönliche Daten **nicht**

- In einer privaten Nachricht oder
- Als Kommentar im Internet.

Persönliche Daten sind zum Beispiel:

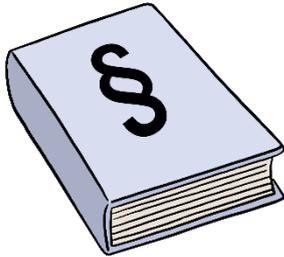
- Vorname und Nachname,
- Straße und Wohnort,
- Telefon-Nummer,
- Konto-Nummern oder
- E-Mail-Adressen.

Das gilt für Deine eigenen Daten und für die Daten von anderen Menschen.

Du musst die Person vorher um Erlaubnis fragen, wenn Du ihre Daten weitergeben willst.

Mehr Infos zum Datenschutz findest Du hier:

[Datenschutz leicht erklärt.](#)



Beachte das Urheber-Recht!

Das Urheber-Recht ist ein Gesetz.

In dem Gesetz steht:

Wenn Du Texte oder Bilder selber machst,
dann gehören die Texte und Bilder Dir.

Nur Du darfst entscheiden,
was andere mit damit machen dürfen.

Das bedeutet aber auch:

Wenn Du Bilder und Texte von anderen Menschen
kopierst und im Internet teilst,
dann hast Du diese Bilder und Texte geklaut.
Du musst vorher immer um Erlaubnis fragen.



Zum Urheber-Recht gehört:

Wenn auf Deinen Fotos oder Videos
andere Menschen zu sehen sind,
dann musst Du diese Menschen um Erlaubnis fragen.
Sonst darfst Du diese Fotos und Videos **nicht** im
Internet teilen.

Wenn Du sie ohne Erlaubnis teilst,
dann verletzt Du das Recht am Bild dieser Menschen.



Machst Du manchmal Bilder oder Texte mit einer KI?

KI ist die Abkürzung für: **K**ünstliche **I**ntelligenz.

Eine KI ist in Programm.

Zum Beispiel

- Auf dem Handy,
- Im Computer oder
- Im Internet.

Diese Programme können Texte schreiben
und Bilder machen.

Wenn Du Bilder und Texte von einer KI teilst,
dann musst Du das sagen.

Sonst kannst Du Ärger bekommen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Text: © Büro für Einfache und Leichte Sprache der Lebenshilfe Gießen e.V., Übersetzerin Anja Sandtner, 2024